

Sachsen-Anhalt-Spiele: Kapazitätserhöhung

02.03.2023 | Erstellt von Tobias Richter

Seit vier Wochen ist die Anmeldung für die diesjährigen Sachsen-Anhalt-Spiele geöffnet und die Plätze für die Veranstaltung sind bereits sehr begehrt. So sind aktuell 1.416 Kinder für die große zentrale Sichtungveranstaltung des Landessportbundes Sachsen-Anhalt angemeldet. Die Termine sind somit bereits zu 85 Prozent ausgebucht.



Auch 2023 werden wieder Sporttalente gesucht
(© Eroll Popova)

Aus diesem Grund wurden heute die Kapazitäten für die vier Veranstaltungstage um jeweils 60, also insgesamt 240 Plätze erhöht. „Wir freuen uns, dass die Veranstaltungen auch in diesem Jahr wieder so gut angenommen werden. Die jetzt erhöhte Teilnehmendenzahl zeigt, dass die Sachsen-Anhalt-Spiele auch nach der schwierigen Zeit der Coronapandemie ein fester Bestandteil im LSB-Jahreskalender sind“, sagt Tobias Richter, Koordinator des Projektes „Talentfindung & Talentförderung“.

In diesem Jahr werden die Sachsen-Anhalt-Spiele am 22. und 23. April in Halle auf der

Leichtathletikanlage an der Robert-Koch-Straße ausgetragen. Zwei Wochen später, am 6. und 7. Mai 2023 folgt die Magdeburger-Ausgabe des Events auf dem Leichtathletikgelände an der MDCC-Arena. Die Anmeldung ist noch bis 24. März 2023 geöffnet.

Im Rahmen eines Stationsbetriebes werden die Kinder an den vier Tagen in mehreren Riegen unterschiedliche Sportartenangebote durchlaufen und kennenlernen. Dabei werden sie von erfahrenen Trainerinnen und Trainern unter die Lupe genommen. Die besten Drittklässlerinnen und Drittklässler in den Sportarten Judo, Handball, Leichtathletik, Rudern und Kanu erhalten im Anschluss eine Einladung in eine der begehrten 54 Talentgruppen in ganz Sachsen-Anhalt.

In den Talentgruppen werden die Kinder einmal pro Woche unter fachkundiger Anleitung weiter gefördert und an ein leistungssportlich orientiertes Training herangeführt. Die wiederum talentiertesten Schülerinnen und Schüler haben die Chance auf eine Einschulung auf eine der Eliteschulen des Sports in Halle und Magdeburg.